

# Neuer Lokal-Krimi: Tatort Strümpfelbach

Der Krimi „Der Tote im Weinberg“ kommt mit einer Flasche Wein: Die Aktion ist Teil des Besa-Horschdle-Spendenprojekts

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
LYNN BARETH

## Weinstadt-Strümpfelbach/Rudersberg.

Die Rudersberger Autorin Martina Kunzi hat vor kurzem einen neuen Lokal-Krimi veröffentlicht: Im „Der Tote im Weinberg“ ermitteln erneut die schon von Kunzis vorigem Buch bekannten Kriminalbeamten Schwab und Ensinger. In den Strümpfelbacher Weinbergen wird eine Leiche gefunden – dafür, wieso die Handlung ausgerechnet hier ihren Lauf nimmt, gibt es einen ganz bestimmten Grund. Vertreten ist im Buch auch lokale Prominenz.

Für ihren letzten Krimi „Der Tote am See“ war die Remstal-Gartenschau der Anlass gewesen: Damals war das Maskottchen „Remsi“ zur Killerbiene geworden und eine Leiche im Schorndorfer Stadthallensee war Anlass zur Ermittlung für Fritz Schwab und Max Ensinger gewesen. Während der laufenden Gartenschau war auch die Autorin oft in Schorndorf unterwegs: Sei es für Lesungen oder zu privaten Zwecken.

## Dem Kuhnle-Trollinger einen Krimi auf den Leib geschrieben

Eines Tages sei sie in Schorndorf im Café gesessen, als Horst Zwipp vom Spendenprojekt „Besa-Horschdle“ auf sie zugekommen sei, erinnert sich Marina Kunzi. Er habe sie gefragt, ob sie nicht einmal ein Buch schreiben könnte, das in den Weinbergen spielt. Wenig später seien sie und Zwipp gemeinsam nach Strümpfelbach zum Weingut Kuhnle gefahren.

Horst Zwipps Idee: Eine Verkaufsaktion mit einem Buch und einem Wein, mindestens zehn Prozent des Erlöses sollen dem Besa-Horschdle-Spendenprojekt für in Not geratene Kinder im Rems-Murr-Kreis zugutekommen. Daniel Kuhnle und sein Trollinger waren bereits mit von der Partie – die Aufgabe der Autorin war es nun, dem Wein gewissermaßen einen Krimi auf den Leib zu schreiben.

Für Marina Kunzi ist so ein Auftrag eigentlich gar nichts Ungewöhnliches: „Alle meine Bücher bis auf eines sind eigentlich so entstanden“, erzählt die Rudersbergerin. Dabei sei sie in die Lokal-Krimi-Ecke eher zufällig reingerutscht: „Nachdem ich meinen ersten geschrieben hatte, haben immer alle gefragt: Wann kommt der nächste?“, erzählt Martina Kunzi. Dabei möchte sie in Zukunft auch mal etwas anderes schreiben: „Eigentlich bin ich ein totaler Thriller-Fan.“

Für den „Toten im Weinberg“ hat sie aber noch mal alle Lokal-Krimi-Register gezogen: Ein verzwickter Mordfall mitten in den Strümpfelbacher Weinbergen, in den Win-



Von links nach rechts: Nicole Schwab (1. Vorstandsvorsitzende des Vereins Besa-Horschdle), Marina Kunzi, Horst Zwipp, Werner und Daniel Kuhnle.

Foto: Büttner

zer und Besen-Besitzer irgendwie verwickelt zu sein scheinen – oder etwa doch nicht? „Manchmal gibt es ganz viele Verdächtige, dann wieder gar keinen“, sagt die Autorin über ihr neues Buch. Sie ist gespannt, wie der Krimi bei den Lesern ankommen wird. Noch haben nicht viele die Neuerscheinung gelesen. Doch die Besa-Horschdle-Aktion mit Wein und Buch laufe richtig gut an. „Ich find’ das eine tolle Sache“, freut sich Marina Kunzi.

## Aus Daniel Kuhnle wird im Buch Damian Kohnle

Wie sich das bei einem Lokal-Krimi so gehört, finden sich nicht nur charakteristische Plätze im Buch wieder: Auch der ein oder andere Strümpfelbacher Winzer oder Besen-Wirt dürfte sich auf den Seiten des

neuen Buchs wiederfinden – unter einem leicht abgewandelten Namen.

So auch Winzer Daniel Kuhnle selbst. Davon hat er bis vor kurzem gar nichts gewusst: „Während der Gartenschau kamen Marina Kunzi und Horst Zwipp vorbei und ich habe den beiden hier alles gezeigt“, erinnert sich Daniel Kuhnle. Von der Besa-Horschdle-Spendenaktion habe er natürlich gewusst – schließlich ist sein Wein wichtiger Bestandteil des Pakets – aber ansonsten habe er sich nicht viel dabei gedacht. Dann sei die Autorin eines Tages vorbeigekommen und habe ihm das fertige Buch in die Hand gedrückt.

Wer sich hinter dem Weinbauer mit dem Namen Damian Kohnle versteckt, war ihm dann schnell klar. „Ich hab’s noch nicht ganz fertig gelesen, weiß also gar nicht, ob ich gut oder schlecht wegkomme“, sagt Daniel Kuhnle und lacht.

## Wo gibt’s den Wein?

■ Den Kuhnle-Trollinger zum Krimi von Martina Kunzi gibt’s zu kaufen beim Weingut Kuhnle, im Gartencenter Knauf, beim Gasthof Lamm, im Remstalmarkt Mack, in der Buchhandlung Blessings 4 you, im Schnittpunkt by Edith Fischer in Haubersbronn, beim Marktkauf Capurso, im Deutschen Haus, im Weinhaus Binder, der Kaffeemühle, in der Santa Lucia Eiscafé & Cocktail-Bar und der Café-Bar Coco in Schorndorf sowie der Metzgerei Fritz in Weiler und online unter [www.besahorschdle.de](http://www.besahorschdle.de), [www.weingut-kuhnle.de](http://www.weingut-kuhnle.de), [www.gandelhof.de/besahorschdle/](http://www.gandelhof.de/besahorschdle/).